

Informationsveranstaltung

Stromverbrauch in Schulen reduzieren

Kostenlose Informationsveranstaltung am 2. Oktober 2018 von 13:00 - 16:30 Uhr im Energieinstitut Vorarlberg.

Sie erhalten einen umfassenden Überblick zu den Hauptursachen von hohen Stromverbräuchen in Schulgebäuden. Aktuelle Forschungsergebnisse aus zehn Tiroler Volks- und Mittelschulen zeigen typische Lastgänge und das technische Einsparpotential auf.



Die Gemeinden als Erhalter von Volks- und Mittelschulen klagen häufig über hohe Stromkosten, unabhängig davon, ob es sich um sanierte oder neue Gebäude handelt. Die hohen Stromverbräuche werden oft einer einzelnen, eventuell neuen Technologie (z.B. Klassenzimmerlüftung, Lift, Beamer, Digitale Tafel...) zugerechnet, obwohl keine Übersicht über die genaue Aufteilung der Stromverbräuche vorhanden ist.

Inhalte

In einem vom Land Tirol geförderten Projekt, wurde in insgesamt zehn Volks- und Mittelschulen der Stromverbrauch detailliert untersucht und konkrete Einsparmöglichkeiten erhoben. Daraus resultieren praktische Empfehlungen, um den Stromverbrauch von Schulgebäuden in den folgenden Bereichen zu reduzieren:

- Heizung
- Warmwasser
- Klassenraumlüftung
- Beleuchtung
- sonstige Verbraucher (Lift, Werk- und Kochräume, EDV-Bereich)
- Nutzerverhalten



Benchmark für Schulgebäude

Jedes Schulgebäude ist anders und ein Vergleich untereinander meist nur schwer möglich, da die technische Ausstattung, Größe oder auch Schülerzahlen sehr variieren. Daher wurde aus den gemachten Erfahrungen ein sogenannter „Benchmark-Baukasten“ entwickelt. Mit Hilfe des „Benchmark-Baukastens“ kann der individuelle Durchschnittsverbrauch eines Schulgebäudes ermittelt und konkrete Handlungsfelder zur Stromeinsparung abgeleitet werden. Dieser wird den Teilnehmenden bei unserem Info-Nachmittag vorgestellt und im Anschluss kostenlos zur Verfügung gestellt.



Zusätzlich zu den Ergebnissen aus diesem Projekt werden die Erfahrungen der UNI Innsbruck bei der Sanierung von zwei Schulen an diesem Nachmittag vorgestellt.



Informationsveranstaltung Stromverbrauch in Schulen reduzieren

Zielgruppen

Schulverbände, Schulerhalter/innen bzw. Gemeindevertreter/innen, Landes- und Bundesmitarbeitende bzw. Institutionen, welche für Schulen zuständig sind, Direktor/innen und Hausmeister/innen von Volks-, Mittel- oder Ober-Schulen, e5-BeraterInnen, e5-Betreuer/innen, Energieberater/innen Mitarbeitende von Technischen Büros, Sanierungsberater/innen, Mitarbeitende von Baubehörden, sonstige Interessierte

Termin

Dienstag, 02. Oktober 2018, 13:00 - 16:30 Uhr

Ort

Energieinstitut Vorarlberg, CAMPUS V, Stadtstraße 33, A-6850 Dornbirn
2. Obergeschoß, Seminarraum SÜD

Kosten

keine

Anmeldung

Daniela Winkler, daniela.winkler@energieinstitut.at, Tel: 05572 / 31202-20

Referenten

DI Andreas Greml – TB Greml und Verein Komfortlüftung.at
Assoz. Prof. Dr.-Ing. Rainer Pfluger – Universität Innsbruck,
Arbeitsbereich Energieeffizientes Bauen



BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Energieinstitut Vorarlberg[®]

Energieinstitut Vorarlberg
Stadtstraße 33, Campus V A-6850 Dornbirn
Tel +43 (0)5572/31202-0, Fax -4
E-mail: bildung@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at